

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 20

Ausgegeben Oppeln, den 15. Mai 1908.

1908

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzufinden.

Inhalt: Inhalt der Nr. 20 des Reichsgesetzblatts, S. 167; Ausführung des Reichsvereinsgesetzes vom 19. April 1908, S. 167; Statistische Erhebungen über die Ergebnisse der diesjährigen Wahlen zum Hause der Abgeordneten, S. 167; Verlosung in Berlin, S. 167; desgl. in Schneidemühl, S. 168; desgl. in Briesen, S. 168; Aufgebot der Ration des verit. Auktionators August Goerlich in Reife, S. 168; Terminspreise für Jouirage für den Monat April 1908, S. 168; Polizeiverordnung, betreffend Verbot des Janges und des Verkaufes von Krebsweibchen, S. 169; Umpfarrung von Grundstücken aus der katholischen Pfarrei Biebrich in die kath. Pfarreien Zaborze und Eintrachthütte, sowie in die Kuratie Goblushütte, S. 169; Errichtung einer Poltzollabfertigungsstelle in Rudowa, S. 170; Reise- und Geschäftsplan für das Ober-Ersatzgeschäft im Bezirk I der 23. Infanterie-Brigade für das Jahr 1908, S. 170; Namhaftmachung der Vorstandsmitglieder des Poltschen Knappheitsvereins, S. 171; Vieh- und Lodenpreistabelle für den Monat April 1908; Sonderbeilage, enthaltend Durchschnitts-Mark- und Vereinsgesetz.

Reichsgesetzblatt.

360. Die Nummer 20 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3455 die Bekanntmachung, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen in Konservenfabriken, vom 1. Mai 1908.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

361. Bekanntmachung. Gemäß § 12 Absatz 3 des am 15. Mai dieses Jahres in Kraft tretenden Reichsvereinsgesetzes vom 19. April dieses Jahres (Reichsgesetzblatt Seite 151 ff.) ist in folgenden Kreisen des Regierungsbezirks Oppeln:

Rosenberg OS.
Oppeln (Land)
Groß-Strehlit
Lublinitz
Loß-Gleiwitz
Tarnowitz
Beuthen (Land)
Zaborze
Kattowitz (Land)
Bieß
Hybnitz
Cosel

in öffentlichen Versammlungen neben der deutschen Sprache der Gebrauch der in diesen Kreisen üblichen polnischen Sprache als Verhandlungssprache unter den im Gesetz angegebenen Voraussetzungen

bis auf weiteres gestattet, was ich hiermit im Auftrage des Herrn Ministers des Innern öffentlich bekannt gebe.

Oppeln, den 11. Mai 1908.

Der Regierungspräsident.
von Schwerin.

Ia. VI. 2041.

362. Bekanntmachung. Ueber die Ergebnisse der diesjährigen Wahlen zum Hause der Abgeordneten sollen wie bei früheren Wahlen statistische Erhebungen vorgenommen werden, bei denen auch die Wahlvorsteher durch die Ausfüllung von Zählbogen mitwirken sollen.

Um Mißdeutungen vorzubeugen, welse ich darauf hin, daß diese Ermittlungen ausschließlich zu statistischen Zwecken dienen.

Oppeln, den 11. Mai 1908.

Der Regierungspräsident.
von Schwerin.

Ia. VI. 1725/2053.

363. Der Herr Minister des Innern hat dem Verein Berliner Künstler am 12. April d. Js. die Erlaubnis erteilt, aus Anlaß der diesjährigen Großen Berliner Kunstausstellung eine öffentliche Auspielung von Kunstwerken zu veranstalten und dieLOSE in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 200000 Lose zu je 0,50 Mark ausgegeben werden und 1012 Gewinne im Gesamtwerte von 50000 Mark zur Auspielung gelangen.

Die Herren Landräte und die Polizeiverwaltungen in den Stadtkreisen ersuche ich, dafür

Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose nicht beanstandet wird.

Oppeln, den 5. Mai 1908.

Der Regierungspräsident.

J. B.
Jordan.

I. E. VII. 4051.

364. Der Herr Minister des Innern hat dem geschäftsführenden Ausschusse für den Luxus- und Pferdemarkt in Schneidemühl am 27. v. Mts. die Erlaubnis erteilt, bei Gelegenheit des im Herbst dieses Jahres stattfindenden Pferdemarktes eine öffentliche Verlosung von Wagen, Pferden usw. zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 500000 Lose zu je 0,50 Mark ausgegeben werden und 3103 Gewinne im Gesamtwerte von 100000 Mark zur Auspielung gelangen.

Die Herren Landräte und die Polizeiverwaltungen in den Stadtkreisen ersuche ich, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose nicht beanstandet wird.

Oppeln, den 5. Mai 1908.

Der Regierungspräsident.

J. B.
Jordan.

I. E. VII. 4646.

365. Der Herr Minister des Innern hat dem Komitee für den Luxus- und Pferdemarkt in Briefen am 25. April d. Js. die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit dem diesjährigen Briesener Pferdemarkte eine öffentliche Verlosung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Lose — 120000 Stück zu 1 Mark — in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 1670 Gewinne im Gesamtwerte von 50000 Mark zur Auspielung gelangen. Die Ziehung wird am 10. Juli 1908 zu Berlin im Gebäude der königlichen General-Lotterie-Direktion stattfinden.

Die Herren Landräte und die Polizeiverwaltungen in den Stadtkreisen ersuche ich, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose nicht beanstandet wird.

Oppeln, den 5. Mai 1908.

Der Regierungspräsident.

J. B. Jordan.

I. E. VII. 4533.

366. Bekanntmachung. Die Erbin des verstorbenen vereideten Auktionators August Goerlich in Meisse, namens Anna Goerlich daselbst, hat um Rückgabe der von ihrem Vater als außergerichtlichen Auktionator seinerzeit hinterlegten Sicherheit von 900 Mark gebeten.

Gemäß Ziffer 63 der Vorschriften über den Umfang der Befugnisse und Verpflichtungen sowie über den Geschäftsbetrieb der Versteigerer vom

10. Juli 1902 wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Rückgabe der hinterlegten Sicherheit demnächst erfolgen soll.

Oppeln, den 6. Mai 1908.

Der Regierungspräsident.

J. B.
Jordan.

I. E. XV. V. 4535.

367. Nachweisung

der Durchschnitte der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlag von fünf vom Hundert, welche der Vergütung für die seitens der Gemeinden des Regierungsbezirks Oppeln an marschierende Heeresabteilungen verabreichte Fourage zugrunde zu legen sind, für den Monat April 1908.

(Auf Grund des § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 (R. G. Bl. 52) und der dazu ergangenen abändernden Bestimmungen des Gesetzes vom 21. Mai 1887 (R. G. Bl. S. 245)).

No.	Haupt- Markt- orte	Preis-Bezirk	Für je 50 Kilogramm		
			Hafer M. 3	Heu M. 3	Stroh M. 3
1	Beuthen	der Kreise Beuthen, Rattowitz und Zabrze . .	9 06	6 45	3 68
2	Cosel	des Kreises Cosel	8 11	4 20	2 84
3	Gleiwitz	der Kreise Gleiwitz, Pleß und Tarnowitz . . .	8 16	5 91	3 65
4	Kreuzburg	der Kreise Kreuzburg und Rosenberg	7 98	3 36	2 73
5	Geobischütz	des Kreises Geobischütz	7 91	4 73	2 73
6	Lublinitz	des Kreises Lublinitz	8 67	4 20	3 15
7	Meiße	der Kreise Meiße, Falkenberg und Grottkau . . .	7 60	4 29	2 45
8	Neustadt	des Kreises Neustadt	7 93	4 73	2 94
9	Oppeln	des Kreises Oppeln	8 25	4 99	3 26
10	Ratibor	der Kreise Ratibor und Rybnik . .	8 32	4 75	3 15
11	Groß-Strehlitz	des Kreises Groß-Strehlitz	8 88	5 10	2 95

Oppeln, den 8. Mai 1908.

Der Regierungspräsident.

J. B.
Jordan.

I. E. XV. 4961.

368. Polizeiverordnung,

betreffend Verbot des Fanges und des Verkaufes von Krebsweibchen.

Da dringende Rücksichten auf die Erhaltung und Förderung des Krebsbestandes in einzelnen Gewässern des Regierungsbezirks Oppeln dies erfordern, wird auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 in Verbindung mit § 10 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend die Ausführung des Fischereigesetzes für die Provinz Schlesien vom 8. August 1887 (Ges. S. S. 406 ff.), unter Zustimmung des Bezirksausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Oppeln vorläufig für die Dauer von 5 Jahren folgendes angeordnet:

§ 1. Aus nicht geschlossenen Gewässern des Regierungsbezirks Oppeln Krebsweibchen zu fangen, welche Eier oder Junge tragen, ist verboten.

§ 2. Wenn bei Gelegenheit des Fischfanges Eier oder Junge tragende Krebsweibchen lebend in die Gewalt des Fischers gelangen, so sind sie mit der zu ihrer Erhaltung erforderlichen Vorsicht sofort wieder in das Wasser zu setzen.

§ 3. Der Verkauf von Krebsweibchen ist innerhalb des Regierungsbezirks Oppeln untersagt.

§ 4. Ausnahmen von dem Verbote der §§ 1—3, insbesondere für wissenschaftliche oder Zuchtzwecke, können von dem unterzeichneten Regierungspräsidenten in einzelnen Fällen gestattet werden.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 M. im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt in Kraft. Oppeln, den 8. Mai 1908.

Der Regierungspräsident.

J. A.

Ia. X. 597.

Die z.

369. Georg Kopp, durch Gottes Erbarmung und des heiligen Apostolischen Stuhles Gnade Kardinal-Priester der heiligen Römischen Kirche und Fürstbischof von Breslau, dem heiligen Apostolischen Stuhle unmittelbar untergeben, der heiligen Theologie Doktor.

Um den örtlichen und Lage-Verhältnissen mehr zu entsprechen, sodaß mit den politischen auch die pfarrlichen Grenzen übereinstimmen, werden von mir aus dem Sprengel der Pfarrei Biskupitz nach Anhörung der Beteiligten und unter Zustimmung des Gräfllich von Ballestrem'schen Patronates ausgeschieden:

I. die durch Beschluß des Kreisausschusses

zu Zaborze vom 3. Januar 1901 (für Nr. 1) bzw. vom 8. März 1905 (für Nr. 2 bis 4) in dem Gemeindebezirk Zaborze umgemeindeten

1. 58,88 Ar und

2. 21,00 „

zusammen 79,88 Ar aus dem Gutsbezirk Ruda, zu 1 und 2 jetzt im Besitz des königlichen Preussischen Staates (Eisenbahnverwaltung) stehend,

3. 9 Ar aus dem Gutsbezirk Ruda, Sr. Excellenz dem Grafen Franz von Ballestrem auf Plawniowitz gehörend,

4. aus dem Gemeindebezirk Ruda 7,28 Ar, Eigentum des Bergmann Johann und Marie Kaluza'schen Ehepaars,

6,10 Ar, Eigentum des Ehepaars Zimmerhauer Emanuel und Anna Czernallit,

12,60 Ar, Eigentum des Ehepaars Stellenbesitzer Johann und Elisabeth Griß und

16,30 Ar, Eigentum des Stellenbesizers Johann Griß,

welchen gesamten Bezirk Nr. 1 bis 4 ich in den Sprengel der Pfarrei Zaborze überweise,

II. die durch Beschluß des Kreisausschusses zu Tarnowitz vom 23. Juni 1903 aus dem Gutsbezirk Gemeindebezirk Ruda in den Gutsbezirk Drzegow umgemeindeten Gebiete nämlich:

2 ha 71 a 16 qm, Eigentum des königlichen Preussischen Staates (Eisenbahnverwaltung) aus dem Gutsbezirk Ruda, und

45 ha 92 a 67 qm, 44 ha 60 a 7 qm aus dem Gutsbezirk, 1 ha 32 a 60 qm aus dem Gemeindebezirk Ruda, Eigentum von Frau Gräfin Johanna Schaffgotisch auf Roppitz,

welchen gesamten Bezirk ich in den Sprengel der Kuratie Godullahütte überweise,

III. die durch Beschluß des Kreisausschusses zu Oppeln vom 12. April 1904 aus dem Gutsbezirk Ruda in den zum Stadtbezirk Beuthen D.S. gehörigen Stadtteil Schwarzwald umgemeindeten 3,46 Ar, Eigentum der Frau Gastwirt Lina Rosenbaum, welche Fläche ich in den Sprengel der Pfarrei Eintrachthütte überweise.

Diese Umpfarrungen treten am 1. Juli 1908 in Kraft.

Breslau, den 13. August 1907.

Der Fürstbischof.

(Siegel).

Im Auftrage.

Stiller.

Umpfarrungsurkunde.

G. R. 4535.

Die nach der vorstehenden Urkunde vom 13. 8. 1907 von dem Kardinal-Fürstbischofe von Breslau kirchlicherseits ausgesprochene Umpfarrung von Grundstücken aus der katholischen Pfarrei Biskupitz in die katholischen Pfarreien Zaborze und Eintrachthütte, sowie in die Kuratie Godulla-

Hütte wird auf Grund der von dem Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten mittels Erlasses vom 14. April d. Js. G. II 8632 uns erteilten Ermächtigung hierdurch von Staatswegen bestätigt und in Vollzug gesetzt.

Oppeln, den 4. Mai 1908.

(Siegel).

Königliche Regierung,
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.
Dr. Küster.

II d. VIII. 3789.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

370. Bekanntmachung. In Rudowa ist für die Sommermonate vom 1. Juni bis 31. August eine „Postzollabfertigungsstelle Rudowa“ errichtet worden. Abfertigungen finden nur an Werktagen von 3 bis 4 Uhr nachmittags statt.

Breslau, den 11. Mai 1908.

Der Präsident der Oberzolldirektion.

A. Nr. 149.

S y.

371. Reise- und Geschäftsplan für das Ober-Ersatzgeschäft im Bezirk I der 23. Infanterie-Brigade für das Jahr 1908.

D a t u m			Be- ginn Vorm.	T ä t i g k e i t
Wochentag	Monat	Tag		
Freitag	Mai	29.	8 ³⁰	Reise nach Kattowitz. Geschäft daselbst. — Kattowitz Stadt. Liste E Teil.
Sonnabend	"	30.	"	Liste E Rest 17, D 109, Reklamanten 7, C 60, Liste B 11, A, Beilagen 31, wie ein Teil der kranken Reservisten und Wehrleute pp. 25 und Rückreise in den Standort.
Sonntag	"	31.	—	Ruhe.
Montag	Juni	1.	8 ³⁰	Reise nach Kattowitz, Liste E Teil von Kattowitz Land 140 und Rest der kranken Reservisten pp. von Kattowitz Stadt 27.
Dienstag	"	2.	"	Liste E Teil von Kattowitz Land und Rückreise in den Standort.
Mittwoch	"	3.	"	Urwahlen zum Hause der Abgeordneten, — Ruhe. — 569, 4 W. D. —
Donnerstag	"	4.	8 ³⁰	Reise nach Kattowitz. Liste E Teil.
Freitag	"	5.	"	Liste E Teil.
Sonnabend	"	6.	"	Liste E Teil und Rückreise in den Standort.
Sonntag	"	7.	—	} Fingstpause.
Montag	"	8.	—	
Dienstag	"	9.	—	
Mittwoch	"	10.	8 ³⁰	Reise nach Kattowitz, Liste E Teil.
Donnerstag	"	11.	"	Liste E Rest 82, Liste D Teil 100 und Reklamanten 40.
Freitag	"	12.	"	Liste D Rest 281 und ein Teil der kranken Reservisten und Wehrleute pp. 30.
Sonnabend	"	13.	"	Liste C 235, B 55 A, ein Teil der kranken Reservisten und Wehrleute 30 und Rückreise in den Standort.
Sonntag	"	14.	—	Ruhe.
Montag	"	15.	8 ³⁰	Reise nach Kattowitz, Beilagen 91 Rest der kranken Reservisten und Wehrleute 88, Zugänge und Rückreise in den Standort.

Unterbrechung des Ober-Ersatzgeschäfts infolge Verhinderung des Brigadeführers nebst Adjutanten durch die auf dem Tr.-üb.-Pl. Samsdorf stattfindenden größeren Truppenübungen (Bataillons- und Regiments-Befichtigungen sowie Brigade-Exerzierren).

Montag	Juli	6.	8 ⁰	Ober-Ersatzgeschäft in Gleiwitz, Liste Gleiwitz Stadt E Teil.
Dienstag	"	7.	"	Liste E Rest 102, Liste D Teil 80 und Reklamanten 13.
Mittwoch	"	8.	"	Liste D Rest 28, C 110, B 42 A, Beilagen 40 und kranke Reservisten und Wehrleute pp. 34.
Donnerstag	"	9.	"	Liste Gleiwitz Land E Teil.
Freitag	"	10.	"	Liste E Rest 111, Liste D Teil 50 und Reklamanten 12.
Sonnabend	"	11.	"	Liste D Rest 40, C 116, B 40 Beilagen 33 und kranke Reservisten und Wehrleute pp. 12.

Datum			Be- ginn	Tätigkeit
Wochentag	Monat	Tag	Form.	
Sonntag	Juli	12.	—	Ruhe.
Montag	"	13.	8 ⁰	Reise nach Löst. Geschäft daselbst; Liste E Teil.
Dienstag	"	14.	"	Liste E Rest 7, D 40, C 33, B 7 A, Beilagen 12, franke Reservisten und Wehrleute pp. 5, Reklamanten 9 und Weiterreise nach Groß-Strehlitz.
Mittwoch	"	15.	7 ³⁰	Groß-Strehlitz Liste E Teil.
Donnerstag	"	16.	"	Liste E Teil.
Freitag	"	17.	"	Liste E Rest 86, Liste D 108 und Reklamanten 18.
Sonnabend	"	18.	"	Liste C 90, B 58, Beilagen 32, franke Reservisten und Wehrleute pp. 32 und Rückreise in den Standort.
Sonntag	"	19.	—	Ruhe.
Montag	"	20.	8 ¹⁵	Reise nach Zabrze; Liste E Teil.
Dienstag	"	21.	8 ¹⁵	Liste E Teil.
Mittwoch	"	22.	"	Liste E Teil.
Donnerstag	"	23.	"	Liste E Rest 104 und Reklamanten 22.
Freitag	"	24.	"	Liste D 210.
Sonnabend	"	25.	"	Liste C 213, B 88, A und Rückreise in den Standort.
Sonntag	"	26.	—	Ruhe.
Montag	"	27.	8 ¹⁵	Reise nach Zabrze; Beilagen 72, franke Reservisten, Wehrleute pp. 115.

Schluß des Ober-Ersatzgeschäfts.

Gleiwitz/Oppeln, den 24./27. April 1908.

Königliche Ober-Ersatzkommission I im Bezirk der 23. Infanterie-Brigade.

Vom Militär.

gez. von Böttcher.

Dem Zivil.

gez. Dieß.

372. Bekanntmachung. Der Vorstand des Pleßischen Knappschaftsvereins besteht nach satzungsmäßig erfolgter Ergänzungswahl aus nachstehenden Mitgliedern:

1. Fürstlich Pleßischer Bergwerksdirektor Pistorius in Rattowitz, Vorsitzender,
2. Fürstlich Pleßischer Berginspektor Bber in Nicolai, stellvertretender Vorsitzender,
3. Oberhauer Wilhelm Rothfoegel in Ober-Laziseh,
4. Aufseher Franz Jarosch in Lendzin.

Nicolai, den 30. April 1908.

Der Vorstand des Pleßischen Knappschaftsvereins.

373.

Viehstehen.

Festgestellt.

Schweinepest. Kreis Zabrze: Bestand des Bergmanns Paul Beck in Ruda-Carlskolonie; Kreis Reife: Bestand des Stellenbesizers Josef Scholz II in Reimen.

Roh. Kreis Zabrze: Pferde der Fleischerfrau Pauline Kalow in Kunzendorf.

Erlöschen.

Schweinepest. Kreis Reife: Bestände des

Molkereipächters Maabe in Fürstenvorwerk-Schwammewitz, des Bauern Jüttner in Sengwitz und des Bauern Alder in Beigwitz.

Schweinepest. Kreis Rattowitz: Bestand des Hüttenarbeiters Johann Romainski in Zalenze.

Geflügelcholera. Kreis Zabrze: Bestand des Hausbesizers Franz Weinhold in Paulsdorf. Tollwut. Stadt Cosel.

374.

Personalnachrichten

der Regierung in Oppeln.

Berliehen:

das **Allgemeine Ehrenzeichen** dem Werkführer Gottlieb Bunk in Kreuzburg OS., dem Hammerführer Johann Badura in Domb, dem Portier Johann Schliwa und dem Hüttenmayer Sebastian Koz in Zalenze, Kreis Rattowitz, dem Ortssteuerheber Kempel in Friedrichsthal, Kreis Oppeln, dem Förster Schmolk in Vorwerk Theresiengrund bei Karbischau, Kreis Falkenberg OS.

Angenommen: Verwaltungsanwärter Kracizet als Regierungs-Zivilsupernumerar.

Ernannt: Regierungsrat von Graebenitz

zum Vorsitzenden und Regierungsassessor Dr. Wilhelm Abegg zum stellvertr. Vorsitzenden des für den Regierungsbezirk Oppeln gebildeten Steueraussschusses der Gewerbesteuerklassen I und II, Regierungsrat von Polleben zum stellvertr. Vorsitzenden des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung in Oppeln.

Zurückgenommen die Versetzung des Försters Exner in Jellowa nach Grudschütz.

Versetzt: Hilfsjäger Lode in Jellowa nach Skelitz, Förster Heinelt I in Schodnia nach Massow, Forstausseher Rabich in Proskau nach Grudschütz.

Entlassen auf eigenen Antrag: Regierungs-Bivilsupernumerar Cytronowski.

Bernsen, bekräftigt, endgültig angestellt im Volksschuldienst. Lehrer: Hobeisel in Paruscho-
witz, Kreis Rybnik, Otto Kloesel in Myslowitz,
Kreis Rattowitz, Manfred Malorny in Brzegn-
skowitz, Kreis Rattowitz, Arthur Fuhrmann in
Myslowitz, Johann Gebauer in Niedzwa,
Kreis Pleß, Ignaz Smolarczyk in Myslowitz,
Fritz Klose in Sussitz, Kreis Pleß, Pius Kalt
in Königshütte OS., August Wagner in Königs-
hütte, Paul Riicher in Dürr-Arnsdorf, Kreis
Reiße, Paul Przewloka in Königshütte.

Erteilt: der Kindergärtnerin Elfriede
Günther in Bogdanowitz, Kreis Rosenberg, die
Erlaubnis zur Annahme einer Stelle als Er-
zieherin von Kindern in den ersten Jahren des
schulpflichtigen Alters.

Vom Provinzialschulkollegium.

Ernannt: der kommissarische Präparanden-
lehrer Beer in Königshütte vom 1. April 1908
ab zum Präparandenlehrer und der königlichen
Präparandenanstalt für katholische Zöglinge zu
Pleß überwiesen.

375. Regierungsbezirk Oppeln.

Personal-Veränderungen

im Bezirk der Oberstaatsanwaltschaft zu Breslau.

Amtsanwälte.

Widerrieflich ernannt:

1. Bürgermeister a. D. Schubert zu Haynau
an Stelle des Leutnants der Landwehr von
Bittwitz zum Amtsanwalt bei dem Amts-
gericht zu Haynau,
2. Bürgermeister Schütze in Rothenburg O.L.
an Stelle des Bürgermeisters a. D. Schubert
zum Amtsanwalt bei dem Amtsgericht zu
Rothenburg O.L.
3. Bürgermeister Badura zu Friedland OS. an
Stelle des Bürgermeisters Jonscher zum
Amtsanwalt bei dem Amtsgericht zu Fried-
land OS.
4. Amtsgerichts-Sekretär Frohne zu Rupp an
Stelle des Amtsgerichts-Sekretärs Posimsky
zum Vertreter des Amtsanwalts bei dem
Amtsgericht zu Rupp.

Mittlere Beamte.

Versetzt:

1. Obersekretär Speer in Oppeln in gleicher
Amtseigenschaft an die Staatsanwaltschaft
in Brieg,
2. Sekretär Gebauer in Zabrze in gleicher
Amtseigenschaft an die Staatsanwaltschaft
in Beuthen OS.,
3. Amtsgerichts-Assistent Winter in Reiße als
Assistent an die Staatsanwaltschaft in Reiße.

Ernannt: Gerichtsschreibergehilfe Böhla in
Beuthen OS. zum Staatsanwaltschafts-Sekretär
in Zabrze.

Gestorben: Obersekretär Kramer bei der
Staatsanwaltschaft in Brieg.

Unterbeamte.

Ernannt: Gefangenauffseher Eichs in Trebnitz
zum Gefangen-Oberauffseher bei dem Unter-
suchungsgefängnis in Breslau.

1. Marktpreise.

an einem der letzten Tage des Monats April 1908.

II. Gedankenreihe

[illegible]

Duppeln, den 8. Mai 1908.
I. E. XV. 4962.

Der diegenungs-für-werth.